

# Infrarot-Heizung im Vergleichs-Test!



**3 Fragen an den Energie-Experten zu den Themen Heizen, Energiesparen, ob das Umstellen eines Heizsystems Sinn macht und welche Unterschiede es bei den Infrarot-Heizsystemen gibt.**



Hans Joachim Pichler, Energie-Experte und zertifizierter IRH-, THL- und PV-Berater.

## Was kann eine Infrarot-Heizung besser als andere Heizsysteme?

Während herkömmliche Heizsysteme die Raumluft erwärmen, wirkt die Infrarotheizung als Strahlungswärme. Ein normaler Heizkörper erwärmt die Luft, die dann aufsteigt, an der Decke abkühlt und wieder zu Boden sinkt. Die Folge ist, dass die dadurch entstehende Luftwalze permanent Staub und auch eventuelle Allergie-Erreger im Raum verwirbelt und bewegt. Infrarot erwärmt wie die Strahlungswärme eines Kachelofens den Boden und die Wände vollkommen gleichmäßig. Dadurch ergibt sich ein Wohlfühlklima, wie es keine andere Heiztechnik ermöglicht.

## Kann man mit Strom günstiger heizen als mit Öl, Gas oder Pellets?

Das beginnt schon bei der Anschaffung der Heizung. Während Öl-, Gas- oder Pellets-Heizungen einen Heizkessel und sehr oft einen Lagerraum, einen Tank und diverses Zubehör brauchen, werden die Infrarot-Heiz-Paneele ohne großen Installationsaufwand an die Wand gehängt, an eine Steckdose angeschlossen und sind dann sofort betriebsbereit. Die Grund-Ausstattung ist somit in den meisten Fällen schon um die Hälfte billiger. Bei der derzeitigen Entwicklung der Rohstoffpreise und vor allem mit unserem Wissen, dass Öl und Gas auf unserem Planeten nur begrenzt verfügbar sind, spricht Vieles für eine Heizung mit Strom, der immer öfter durch umweltfreundliche Technologien erzeugt wird. Weiters braucht die Infrarot-Heizung kein jährliches Service, weil es keine beweglichen Teile

oder Komponenten gibt, die sich abnutzen. Darum gibt es z.B. bei den Elias-Paneelen (eines der Top-Produkte am heimischen Markt) auch eine 8-jährige Garantie, wie sie sonst niemand bietet.

Durch die hohe Leistung und den niedrigen Stromverbrauch ist die verfügbare Heizenergie in den meisten Fällen günstiger als andere Heizformen. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass die Infrarotwärme in die Wände eindringt und so auch feuchte Wände trocken legt!

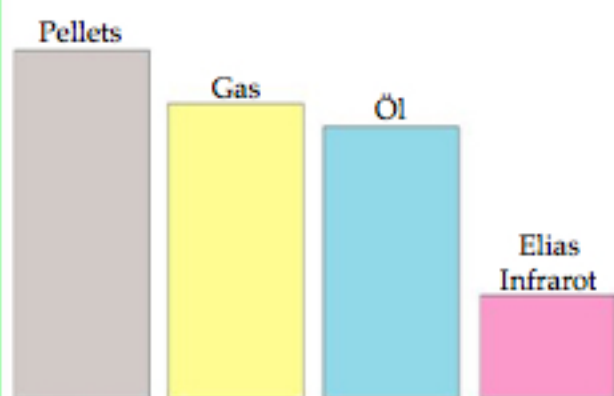
## Gibt es Unterschiede zwischen den einzelnen Infrarot-Heizungen?

Ja, und diese Unterschiede sind vor allem im Energieverbrauch und in der Heiz-Effizienz beträchtlich. Während die Heiz-Paneele der Elias-Infrarotheizung beispielsweise in 7 Minuten ihren vollen Wirkungsgrad erreichen, gibt es andere Produkte, die eine halbe Stunde maximalen Stromverbrauch haben, bevor sie voll heizbereit sind. Weiters haben Elias-Paneele eine Heizleistung von bis zu 0,18 Watt pro Quadratzentimeter, andere Hersteller oft nur unter 0,10 Watt. Daraus resultiert auch ein vollkommen unterschiedlicher Energieverbrauch, und es ist daher empfehlenswert, die verschiedenen Marken zu vergleichen.

Weitere Infos zum Thema Infrarotheizung: [www.infrarotheizung-elias.com](http://www.infrarotheizung-elias.com), direkt unter der Tel.Nr. 06244/34300-0 oder bei Ihrem Elektro-Profi. (Fotos: Floyd und T4L)

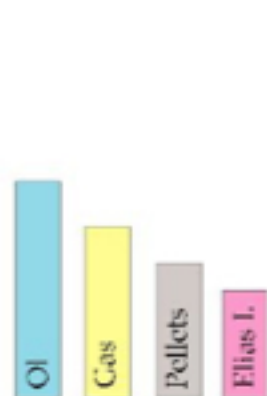
### Kosten im Vergleich

Anschaffung und Installation (ca. Kosten)



### Kosten im Vergleich

(ca.) Jahresbetriebskosten



Berechnungsgrundlage: Einfamilienhaus mit 120m<sup>2</sup>, durchschnittliche bis gute Bausubstanz, 210 Heizztage bei einem mittleren Winter und durchschnittlich 21 Grad Wohntemperatur.